

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 14.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 193.

Erste Ausgabe.

Sonnabend, 27. Januar 1900.

Druck- und Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg. Druck durch die Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg. Druck- und Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg. Druck durch die Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg.

Druck- und Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg. Druck durch die Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg. Druck- und Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg. Druck durch die Verlagsanstalt für Halle und Magdeburg.

### Neue Abonnements

für die Monate  
**Februar und März**

werden von allen Postanstalten sowie für Halle bei der unterzeichneten Expedition entgegengenommen.

Abonnementpreis durch die Post **Mk. 2.-** für Februar und März.

Abonnementpreis für Halle, Gleichzeitigkeit und Treue bei täglich zweimaliger Zustellung einchl. Postlohn monatlich **85 Pfennig.**

Halle a. S., im Januar 1900.

### Verlag der Sächsischen Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

### Zur Flottennovelle.

#### Die Steigerung der deutschen Seeinteressen von 1896 bis 1898.

Es war die Steigerung der Flottennovelle des Jahres 1897 eine Denkschrift beigegeben war, welche zum ersten Male die deutschen Seeinteressen in gründlicher und übersichtlicher Form darstellte und damit weitesten Kreisen einen Einblick gewährte in den Umfang und die Bedeutung dieser für die deutsche Volkswirtschaft so wichtigen Verhältnisse. So ist die diesjährige Flottennovelle, die wir in der vorigen Nr. der Hall. Ztg. bereits mitgeteilt haben, ebenfalls von einer Schrift begleitet, die eingehend die bedeutende Steigerung schildert, die diese Interessen im Laufe der Jahre 1896 bis 1898 erfahren haben. Daß diese Interessen an Umfang bedeutend zugenommen haben, dürfte bei auch für eine oberflächliche Betrachtung klar zu Tage tretender Konjunktur des wirtschaftlichen Lebens in den Kreisen der Großindustrie, der Großlandwirtschaft und in den Kreisen der Wirtschaftspolitik überhaupt als bekannt vorausgesetzt werden, indessen glauben wir, daß wohl Niemand, der die Entwicklung nicht genau verfolgt hat, eine derartige gemaltige Zunahme der deutschen Seeinteressen erwartet hat. Wenn es manchmal Kreisen noch zweifelhaft war, ob unser Seeverkehr durch seinen Umfang und seine Bedeutung den steigenden Aufwand für eine starke Flotte rechtfertigt, ist er der Beweis in sachlich unantastbarer Weise schlüssig geliefert. Hier muß jeder klar erkennen, daß Deutschland ein leichtfertiges Spiel treiben würde, wenn es diese Interessen ohne den ihnen gebührenden Schutz ließe. Wenn hier infolge eines mangelnden Schutzes eine Schädigung eintritt, so würde die deutsche Volkswirtschaft in ihrem Lebenszentrum getroffen.

Die vorliegende Denkschrift schließt sich im Wesentlichen an die Denkschrift über die Seeinteressen des Deutschen Reiches vom Jahre 1897 an. Sie beschäftigt sich eingehend mit der Bevölkerungszunahme, mit der Entwicklung des Außenhandels, des deutschen Schiffverkehrs, der deutschen Handelsflotte. Sie schildert zum ersten Male die Entwicklung des deutschen Schiffbaues, der eine Fülle wichtiger volkswirtschaftlicher Interessen in sich verkörpert, sie geht auf den Ausbau der deutschen Häfen ein, auf die deutsche Hochseefischeret, auf die Entwicklung der Kolonien, auf die Ausdehnung des deutschen und des internationalen Handels.

Sehr eingehend wird die Bedeutung der Seeinteressen für den Handel und die Industrie des Deutschen Reiches dargestellt. Die Bevölkerungszunahme in Deutschland hat sich in den letzten Jahren sehr rasch gehandelt. Sie beläuft sich infolge des Aufschwunges der Industrie und der wachsenden Verkehrsbedürfnisse der Massen fort. Der deutsche Außenhandel bewertete sich 1899 mit 10 Milliarden und hatte sich in den Jahren 1896 bis 1898 um 16 Proz. vermehrt, eine Steigerung, die in der deutschen Handelsgeschichte beispiellos dasteht.

Im Außenhandel aber hat der Seehandel einen stets steigenden Anteil, er betrug 1894 66 Proz., 1898 betrug 70 Proz. Er machte 1898 6,6 Milliarden aus und wird 1899 7 Milliarden erreicht haben, was für die letzten drei Jahre eine Steigerung von 1800 Millionen bedeutet. Der Seehandel ist seit 1894 um 36 Proz., der Landhandel nur um 16 Proz. gestiegen, der Seehandel wird immer mehr zu einem unentbehrlichen Lieferanten von Rohmaterialien, sowie zum Verkäufer der fertigen Industrieprodukte, welche wie zur Besorgung unseres Bedarfs vom

Weltmarkt an das Ausland abgeben müssen. Schon allein diese große Abhängigkeit der gesamten deutschen Volkswirtschaft vom Seehandel läßt die Offenhaltung der Seeverkehrswege als eine Lebensfrage für Deutschland erscheinen.

Es ist selbstverständlich, daß bei diesem steigenden Seehandel der Schiffverkehr in den deutschen Häfen enorm zugenommen hat. Die Zahl der in den deutschen Häfen verkehrenden Schiffe stieg von 1896 bis 1898 um 25 000, ihre Tonnage in derselben Zeit um 4 Millionen. An dieser Entwicklung hat die Küstenschifffahrt einen großen Anteil, sie hat durch die Ausbildung des Seeschiffverkehrs einen ganz neuen Charakter erhalten. Besonders seit Gründung des Kaiser-Wilhelmskanals hat sich längs der deutschen Küste ein Verkehr mit sogenannten Seeindern entwickelt, wie sie bereits seit langer Zeit an den nordamerikanischen Küsten und auf den großen Binnenseen in Gebrauch sind. Aber auch die Verkehrsleistungen nach Übersee nehmen rapide zu, die Steigerung im Verkehr mit fremden Ländern stellte sich in 1896-98 auf 2 900 000 Tonnage. Zieht man die in Frage kommenden Einfuhren in Betracht, so ist das noch eine umgibt größere Verkehrsleistung, als in der Küstenschifffahrt. Auch hier muß besonders hervorzuheben werden, daß die deutsche Flotte an diesem Verkehr einen steigenden Anteil hat. Bereits 1898 waren 75 v. H. aller in deutschen Häfen verkehrenden Schiffe deutsch. Nicht unbeachtet darf bleiben, daß Deutschland in der Schnelligkeit der Entwicklung den anderen Staaten relativ erheblich überlegen ist. Von 1894 bis 1897 stieg der deutsche Verkehr um 20 v. H., der Verkehr Englands nur um 12 v. H. Demeritwert zeigt ferner die Entwicklung der deutschen Küstenschifffahrt in überseeischen Ländern. Hier stieg von 1894 bis 1897 die Tonnage deutscher Schiffe im Verkehr zwischen überseeischen Ländern um über 29 v. H.

#### Naturgemäß spiegelt sich die beispiellose Entwicklung im Aufschwung der deutschen Handelsflotte wieder. Allein in den Jahren 1896 bis 1898 ist eine Zunahme um 26 Mill. Mark Aktienkapital eingetretet, das gesamte Aktienkapital beträgt nunmehr 273 Millionen Mark, dazu kommen noch 73 Millionen Prioritätsanleihen. Der Kurswert der Aktienkapitalien der Aktiengesellschaften ist auf 325 Millionen Mark anzusetzen, so daß, wenn man die Kapitalien der nicht in Aktiengesellschaften organisierten Reedereien hinzunimmt, die deutsche Reederei über mehr als 500 Millionen Mark Kapital verfügt.

#### Im Schiffbau ist die Vauleistung für Handelschiffe, die von 1894 bis 1896 von 123 000 auf 80 000 Tonnage schwankte, von 1896 bis 1899 wieder auf 190 000 Tonnage gestiegen. Die Werften repräsentieren heute einen Werth von 110 Millionen Mark und sind mit weiteren Vergrößerungen beschäftigt.

So muß überall ein sehr erheblicher Aufschwung konstatiert werden. Bei der näheren Erörterung der einzelnen Verhältnisse aus dieser Zeitschrift zur Flotte werden die neuen Seitenbauten und Flugkorrekturen, sowie eine Reihe anderer Momente, wie die Entwicklung des Kolonialwesens und die Steigerung der überseeischen Kapitalinteressen besprochen werden. Hier sei nur noch einmal ausgesprochen, daß es eine enorm gesteigerte Menge von Interessen ist, und daß sie sich schneller vermehrt haben, als die Seeinteressen anderer Staaten. Sie sind ein integrierendes Bestandteil der deutschen Volkswirtschaft geworden und ihr rascher Aufschwung bringt eine gesteigerte Verantwortlichkeit mit sich.

### Deutsches Reich.

Halle, 26. Januar.

#### Über die neue Kanalvorlage bringt die offizielle Blatt. Allg. Ztg. einen längeren Artikel, der eine detaillierte Inhaltsangabe enthält. Wir werden darauf eingehender zurückkommen haben, theilen aber schon heute daraus das Hauptfähliche in gedrängter Uebersicht mit. Danach sind die Vorbereitungen zu der neuen erweiterten Kanalvorlage im vollen Gange. Der Rhein-Elbe-Kanal wird dabei in unerwarteter Form Aufnahme finden. Sodann ist beabsichtigt, die Warthe, Netze und Trabe, sowie den Bromberger Kanal so umzugestalten, daß Schiffe von 4-500 Tonnern Tragfähigkeit in den Annehmungen der Ober- und Unter-Elbe-Kanäle bis zur Warthe und Netze sowie der Warthe bis zur Warthe und Netze gelangen können. Die seitens der Regierung abgegebene Erklärung hinsichtlich der Kanalvorlagen zur Veranschaulichung und diejenige zu Gunsten der Kanalvorlagen der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit mit dem Ruhrgebiet wird aufrecht erhalten. Auch der Berlin-Stettiner Kanal soll in der Vorlage seinen Platz finden; die Baukosten der Westlinie sind auf 40 Millionen Mark veranschlagt. In gewissen, kaum trennbaren Zusammenhange mit der besseren Entwicklung des Oberbundes und dadurch mittelbar auch mit dem Berlin-Stettiner Kanal steht die Regulierung der unteren Oder. Es liegt ferner in der Pflicht der Staatsregierung, den Naturischen Kanal, für welchen die erste Bauphase schon einmal im Jahre 1874 genehmigt war, und von welchem bereits seit Anfang dieses Jahres ein technisch und wirtschaftlich vollständig ausgearbeiteter Entwurf vorliegt, der neuen Kanalvorlage einzufügen. Die

Kosten des ganzen Unternehmens werden auf 450 Mill. Mark geschätzt. Die von den rechtslegenden Parteien erhobenen schwerer finanziellen Bedenken gegen den Bau des Kanals werden in keiner Weise entkräftet, ja, es wird kaum der Versuch dazu unternommen. Die von der Provinz Sachsen geforderten Kompensationen werden von dem Artikel mit keiner Silbe erwähnt, man scheint sie also nicht berücksichtigen zu wollen. Doch allemal dürfte ein Umschwung der Ansichten in Bezug auf die Kanalvorlage schwerlich zu erwarten stehen.

#### Thürische Verordnungen.

Seitens der konservativen Partei ist schon wiederholt darauf hingewiesen worden, daß der konservativen Fraktion sehr daran liegt, daß die Flottennovelle in der Reichsversammlung angenommen werde, schon wegen des Vermögens unseres heidnischen Vaterlandes gegenüber dem Ausland. Tragend kommt sich ein Theil der linksförmigen Presse nicht, neuerdings wiederum die Verdrängung auszusprechen, es komme den Konservativen und „Agrariern“ bei der Flottenfrage hauptsächlich darauf an, die Reichsregierung in einen Konflikt mit dem Reichstag zu verwickeln, um auf die Weise über den Konflikt der Reichstag mit der Regierung wegen der Kanalvorlage hinwegzukommen.“ Eine solche Kampfesweise ist infam. Die Konservativen haben das Wohl und die Ehre des Vaterlandes noch immer höher als das Partei-Interesse gehalten. Die Presse des radikalen Freireichs sollte doch nicht von den Gesinnungen dieser Partei auf andere schließen. Uebrigens braucht die konservative Partei einen Konflikt wegen der Kanalvorlage — falls ein solcher wirklich einmal eintreten sollte — keineswegs zu fürchten. Auch die Verneinung zum Landtage würde betreffs der Kanalvorlage nicht anders ausfallen als die vorige. Die ganze Verdrängung der freireichlichen Presse ist mithin nicht nur unanständig, sondern auch thöricht.

#### Eine falsche Behauptung.

Der nationalliberale Abgeordnete Dr. Sattler äußerte in einer öffentl. Versammlung des national-liberalen Centralcomites für die Rheinprovinz nach der Rhein. Westf. Zeitung, daß die Partei A. B. sich verpflichtet habe, für eine Reform des Gemeindehaushalts einzutreten.

„Doch werde sie, so erklärte er weiter, nie zugeben, daß bei einer solchen Reform der Ultramontanismus oder Socialismus das Heft in die Hand erhalte. Es befinde die Gefahr, daß in dieser Beziehung Centrum und Conservative einen Pakt schließen um den Preis der Kanalvorlage, wie es bereits im vorigen Jahre geschehen ist. Dies müsse die Partei zu bedenken haben.“

Hierzu bemerkt das offizielle Organ des Wahlbureaus der deutschen konservativen Partei:

„Wir haben die Mitteilung schon bei ihrem ersten Erscheinen im vorigen Herbst als Schwindel gebrandmarkt und fordern Herrn Dr. Sattler hiermit auf, für seine Behauptung Beweis beizubringen, widrigenfalls wir die entsprechenden Schritte als seinem Verstande zu ziehen gezwungen sein würden.“

#### Humanitäres und Real-Gymnasium.

Es scheint, daß mit dem Wechsel im Kultusministerium auch eine den Realgymnasien günstigere Stimmung eingezoogen ist. Wenn die „Allg. Ztg.“ von einer vollständigen Reform unserer höheren Schulwesen zu berichten wußte, so ist diese Mitteilung zwar mit Recht von allen Seiten angezweifelt worden, aber der Minister ist, wie nach der „Allg.“ zuverlässig verlautet, entschlossen, eine Reform im Bereich des deutschen Volksschulwesens, die lange erstrebt worden ist, durchzuführen. Außer der philosophischen Fakultät, die den Abiturienten der Realgymnasien bisher schon zugänglich war, soll ihnen, wie das genannte Blatt hört, auch die medizinische zugänglich gemacht werden. Freilich sei noch eine kleine Einschränkung vorhanden: Die Realgymnasialabiturienten, die sich künftig dem Studium der Medizin zuwenden wollen, werden sich einer Nachprüfung in Lateinischen unterwerfen müssen, um so in diesem Punkte den Abiturienten der Gymnasien entgegenkommen ebensüchtig zu sein. Dagegen soll die Prüfung im Griechischen, die bis jetzt noch erforderlich ist, in Zukunft weggelassen. Wir von unserm Standpunkte würden das beauern, wir denn jede Beinträchtigung der Vorrechte des humanistischen Gymnasiums, das seinen ganzen Wert nach dem Jüngling gauderer Lebensauffassung begreift und ihn gelistig fähig machen soll zum Studium aller Wissenschaften, nicht ohne einen gewissen Schmerz preisgeben sehen. Selbstverständlich wird die Durchführung der Reform noch längere Zeit in Anspruch nehmen, der Allen wird dazu eine Eingangszeit der deutschen Regierung notwendig sein. Die „Allg.“, die sich der Reform gegenüber sympathisch verhält, macht bei dieser Gelegenheit noch auf eine andere Folge derselben aufmerksam; sie schreibt:

„Von Bedeutung wird dieser Erfolg der Realgymnasien vielleicht auch für das Kadettenkorps sein. Die Widmungsprüfung der Prima ist bekanntlich der eines deutschen Realgymnasiums gleichgestellt. Wenn nun die Abiturienten der Realgymnasien zum Studium der Medizin zugelassen werden, so muß diese Beschäftigung auch den Abiturienten der Kadettenanstalt zugunsten werden. Das ist besonders deshalb bedeutsam, weil es der Heeresverwaltung nur erwünscht sein kann, wenn der Nachwuchs an Militärärzten, zum Theil wenigstens, aus der erprobten Schule der Kadettenanstalt herangezogen kann.“

Auch in dieser Beziehung werden die Meinungen weit auseinander gehen. Es wird viele geben, die das Kadettenhaus nicht für eine sonderlich geeignete Vorstufe zum ärztlichen Beruf erklären.

Zur Gesamtheit der Mehlentfäutermittel.

Die Flottennovelle.

Eingangs über die Kanalvorlage.





Alleinverkauf

der geschützten Cigarette „Besenbinder“

Fr. I 10 Zst. 60 Pf., Fr. II 10 Zst. 50 Pf.

Fritz Müller, Leipziger Str. 42.



Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholgehaltes Kindern, Kranken, Schwachen, nährenden Müttern und Melancholischen jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Halle a. S. bei dem

General-Vertreter E. Lehmer,

Haupt-Contor,

Sager u. Cisterciereien mit direktem Gleisanschluss, Landberger Str. 7, Fernsprecher 238.

II. Contor

im Hause meines früheren Geschäftes, Göttergasse 2, Fernsprecher 1287.

Dreieck-Niederlagen: Julius Koch, Sternstraße 1, Herm. Niessner, Mittelstraße 13, Wilh. Köpper, Alter Markt 8, C. Heinemann, Göttergasse 3, Aug. Scheudler, Büdowerstraße 6, In Wödraina: Ernst Lorenz, Weinhofswirt, In Wittenberg: F. E. Hartlins Wittwe, In Garobitz: G. Vogel, Gasthof zur Uniratsbahn, In Mühlberg: H. Fernkorn I, Buchhandlung und H. Lauterbach, In Schafstädt: C. Pilz, In Greußenhainichen: O. Walther, In Stad. Schmidtberg: Paul Posselt, Brauereibesitzer, E. Steinert, Hotel Kronprinz.



Semelline auf der Sohle 4fache Haltbarkeit der Sohlen. Unbedingter Schutz gegen kalte und nasse Füße.

In Tuben für 2-3 Paar Sohlen und Absätze ausreichend à 60 Pfg. per Tube

Engros-Niederlage: Helmbold & Cie., Drogerie, Leipzigerstr. 104.

- Einzelveverkauf: W. Enders, Kaiserdrogerie, Wuchererstr. 60. Paul Evers, Inh. Dr. G. Schneider, Kaisersäle. Engelndrogerie, Magdeburgerstr. 48. Paul Fritzsche, Drogerie, Ludwig Wuchererstr. 75 und Delitzscherstr. 74. S. Jacob, Schuhlager, Gr. Ulrichstr. 45. Ernst Jentsch, Medicinal-Drogerie, Leipzigerstr. 31. Carl Junge, Markt-Drogerie, Schmeerstr. 1. Emil König, Schuhwaren, Schmeerstr. Fr. Müller, Central-Drogerie, neben Central-Hotel. Albert Schliuter Nachr., E. Über, Drogerie, Gr. Steinstr. 6. Ernst Walter, Drogerie u. Farben, Geisstr. 67. E. Walther's Nachf., Drogerie, Moritzwinger 1.

In Giebichenstein: Felix Sioli, Drogerie, Brunnenstr. 2.

Advertisement for Semelline shoes, showing a child and the shoe's sole. Text: Semelline auf der Sohle! 4fache Haltbarkeit der Sohlen Unbedingter Schutz gegen kalte und nasse Füße SEMELLINE COMPAGNIE MÜNCHEN werden 30 Mark erspart bei nur einmaliger Ausgabe von 60 Pfg.

Vp. Festspiel-Verein.

Montag, den 29. Januar, Abends 8 Uhr im „Schultheis“, Vorträge: Patriotische Demonstrationen, vorgetragen von Herrn Lehrer Krull.

Weinhandlung u. Weinstuben Max Hofmann, Leipzigerstraße 12 (Eingang Kleiner Sandberg). Vorzügliche preiswerte Weine. Ladeneverkauf - Entropfpreise. Weinstuben bis 12 Uhr Abends geöffnet.

Pschorr-Bräu.

Leipzigerstrasse 36. Sonnabend, d. 27. Jan. 1900 Geburtstag Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. Menu: Kaiser-Suppe, Steinbutt mit Butter oder Schoten mit Pökelaugze, Rehkeule oder Puterbraten mit Compot und Salat, Süßspeise - Dessert. Hochachtungsvoll A. Beier.

Schüler-Pensionat

Frau Dr. Schilling, Halle a. S., Sternstraße 11. Eltern finden noch einige Schüler liebevolle Aufnahme mit engstem Familienanblick. Gewissenhafte Aufsicht der Arbeiten durch einen tüchtigen Lehrer. Jüngere Schüler finden die denkbar beste mütterliche Pflege. Preis mäßig.

Familienpensionat Frau Pastor Halle, Poststr. 1. Eltern finden noch einige schulpflichtige und junge Mädchen liebevolle, gesonderte Pension bei Beaufsichtigung der Schularbeiten und Hausarbeiten. 1904

Advertisement for Tafel-Aufschnitt, featuring a decorative border and text: Feinsten Tafel-Aufschnitt, ff. getrocknete Schinken, Weißer rosenfleisch, La. Brunschwäger Cervelatwurst, Bfd. 1,40, dierische Boulladen, gefochte Junge, ff. Brunschwäger Variatella u. Wetzsturz, ff. Knoblauchgebäckwurst, ff. Tübinger Roth u. Leberwurst, Baum. Gänseleber, Putz beste frische Haare, billige Preise. Robert Weise, Friedrichslas.

Apfel, Apfelsinen, Tannengrün verkauft billig Laue, Mühlweg 35.

Verein Grenadiere. Ehemaliger Grenadiere. Sonntag, den 27. d. Mis., Abends 8 Uhr Feiern des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers in den „Kaisersiten“ (Steiner Saal). Gäste sind willkommen. Der Vorstand, Ab. 26. Januar, Abends 8 Uhr: Commerce in den „Kaisersiten“ - 27. Januar, Vormittags 10 Uhr: Zehn Jahre am Militär-Gottesdienst in der Glauchaer Kirche; Sonntag 11 Uhr: Paradaufstellung auf dem Jagu. Ballmarte. (1912)

Mars la Tour. Reichhaltige Auswahl von Speisen zu kleinen Preisen. Mittagstisch 1 Mark. Abonnement Otto Sierau. Hochachtungsvoll

Möbeltransporte von und nach allen Plätzen von Wohnung zu Wohnung übernehmen Zillmann & Lorenz, am Güterbahnhof 1 und Landbergerstraße 65. Fernsprecher Nr. 55. NB. Um allen Wünschen gerecht zu werden, bitten wir um recht zeitige Bestellung.

Schablonen zum Zeichnen der Wäsche, zum Equieren von Kisten, Säcken u. Monogramme, Languetten, Kreuzstichmonogramme empfiehlt in größter Auswahl Otto Unbekannt, Grosse Ulrichstrasse 1a.

Diner-Saison empfehle ich meine ff. Desserts und Confecte in bekannter Güte, von Mk. 1,60 an. Knall-Bonbons in neuen, reizenden Ausführungen mit Confect, Mürzen u. scherzhaften Einlagen, von Mk. 0,50 an. Knackmandeln, Trauben-Rosinen und Apfelsinen, Thee- u. Eiswaffeln, Candirte Früchte, Petit fours, Cognac-Kirschen u. Salzmandeln. A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11.

Tapeten gänzlich neue Muster pro 1900. Grossartige Auswahl. \* Billigste Preise. (Keinen Posten ca. 400 000 Rollen aus verlosener Saison) bedeutend unter Preis. Linoleum, einfarbig und gemustert (Bezug in Wagenladungen). Teppiche \* Felle \* Portiären \* Tisch- u. Sofadecken \* Fenstermäntel. G. Frauendorf Tapetenversandgeschäft, Schulstr. 31. Halle a. S. Fernspr. 1066.

Tägliche Geschichts-Notizen.

(Redigiert von: ...)

Vor 36 Jahren, am 26. Januar 1864, fand zu Witten der ...

Kaisers Geburtstag in Halle a. S.

Die Feier des konservativen Vereins.

Am 26. Januar, durch den deutschen Wald und über die ...

Begrüßungs-Telegramm.

Am 26. Januar, durch den deutschen Wald und über die ...

Die freundschaftliche Begrüßung dankt beifalls und wünscht ...

Am 26. Januar, durch den deutschen Wald und über die ...

Die Freude auf St. Majestät.

Am 26. Januar, durch den deutschen Wald und über die ...

Die Freude auf St. Majestät.

Am 26. Januar, durch den deutschen Wald und über die ...

Die Freude auf St. Majestät.

Am 26. Januar, durch den deutschen Wald und über die ...

Charakter. Mit Aufmerksamkeit folgt er auf seiner hohen ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

und in der Arbeit steht er mit dem besten Beispiel und ...

sehr würdevoll. Er dankt allen, die dazu beigetragen haben ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

und hofft, daß es noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer ...

**Halle'sche Nachrichten.**

Am 11. Febr. 26. Januar.

Heber die militärischen Festanstellungen zu Halle... Die beiden hiesigen Regimenter haben am heutigen Abend (Freitag) 7 1/2 Uhr... Die Kapelle der Sekundärtruppe tritt vor der Kaiserin I an und marschirt mit klingendem Spiel durch die Meile und Bernburgerstraße, Mühlweg, Friedrichstraße, Poststraße und Bernburgerstraße... Der Festgottesdienst der Garnison wird in der Glauchaer Kirche abgehalten... Der Festgottesdienst der Garnison wird in der Glauchaer Kirche abgehalten... Der Festgottesdienst der Garnison wird in der Glauchaer Kirche abgehalten...

Die Finanzkommission genehmigt in ihrer gestrigen Sitzung die Haushaltspläne der Paul-Niederhütung, des Wasserwerks, des Gaswerks und des Schanzenplatzes... Die Finanzkommission genehmigt in ihrer gestrigen Sitzung die Haushaltspläne der Paul-Niederhütung, des Wasserwerks, des Gaswerks und des Schanzenplatzes...

Die hiesigen Schulen der Mädchen- und Volksschulen... Die hiesigen Schulen der Mädchen- und Volksschulen... Die hiesigen Schulen der Mädchen- und Volksschulen...

Der Halle'sche Kolonialverein (Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft) veranstaltete am Dienstag, 30. Januar, Abends 8 Uhr im oberen Saale des Reichshofes eine öffentliche Sitzung... Der Halle'sche Kolonialverein (Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft) veranstaltete am Dienstag, 30. Januar, Abends 8 Uhr im oberen Saale des Reichshofes eine öffentliche Sitzung...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

gehenden gelungen sei, die früher so zahlreichen Opfer der Mundscheidungs-Krankheiten vor dem tödlichen Ausgange zu bewahren... Die Luft, wie man früher annahm, hatte vorzugsweise die für Mundscheidungs-Krankheiten günstigen Eigenschaften, sondern am Boden hielten die kälteren Luftschichten, die sich dementsprechend mit ungesunden Gasen, gelangen diese in die Lungen... Die Projektion wurden schematische Zeichnungen von Verlegungen angefertigt, sowie eine Reihe von Vögel-Aufnahmen angefertigt... Den Schluss der Vögel-Beobachtung bildete eine Darstellung der Mundscheidungs-Krankheiten, die dementsprechend mit ungesunden Gasen, gelangen diese in die Lungen... Die Projektion wurden schematische Zeichnungen von Verlegungen angefertigt, sowie eine Reihe von Vögel-Aufnahmen angefertigt...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... Am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

und Bergen unseres irdischen Wohnraums. In diesem Vortrag... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr... am Sonntag, 26. Januar, Abends 8 Uhr...

**Wetterbericht.**

W. Magdeburg, 26. Januar. Wetterbericht vom 26. Januar. Morgens 5 Uhr... In Deutschland herrscht gestern meist trübes, regnerisches, milch- und föhnartiges Wetter, und zwar unter Einfluss eines Tiefminimums, das sich von einer Depressions über Nordsee nach Ostwärts nach dem deutschen Küstengebiet erstreckt und östwärts fortfortzweigt... Die seitendirekte Störung veranlaßt, in Verbindung mit dem hohen Druck im Südwesten, über Centraldeutschland bis zur Luftschicht aus Südwesten bis Nordwesten, die nach Nord bis südlich verläuft, weil von Südwesten aus Südwesten bis Nordwesten bis die Druckverhältnisse sehr erheblich waren und sich 20 mm betragen... Mit der Ausbreitung hohen Drucks aus Südwesten der steigt indessen das Barometer schnell (in 24 Stunden 11 bis 14 mm); heute früh ist es bereits theilweise aufgeklärt und die Windstärke in der Abnahme begriffen, so daß für Sonnabend dürfte zunächst eine weitere Besserung des Wetters zu erwarten sein, die aber am Sonntag mit der Annäherung einer neuen Depressions von Nordwesten her bereits wieder befristet ist.

Vorausichtliches Wetter am 27. Januar. Feinwetter und vorwiegend trübendes Wetter mit Nachfröhen und Nebel, am Tage milde. Für später wieder Erwärmung in Nacht.

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. Dresden, 26. Jan. Gestern Abend fand in Gegenwart der Kaiserlichen Majestät eine kurze Trauerandacht am Sarg der Herzogin statt. Um 5 Uhr vereinigten sich die übrigen Fürstlichen zu einer Trauerfeier, und um 11 Uhr wurde der Sarg nach dem Schloß Brühlmann überführt.

Das Stotengeseh. Frankfurt a. M., 26. Jan. Die „Stf. Ztg.“ meldet aus Berlin: Nachdem das neue Stotengeseh den Reichstages angegangen ist, kann die erste Sitzung in der Mitte der nächsten Woche stattfinden. Die neuerdings vererbete Mittheilung, daß einzelne Mitglieder der freisinnigen Volkspartei für das Stotengeseh stimmen wollen und in ihrer Funktion dafür Propaganda machen, beruht auf einer missverständlichen Deutung der That sachen, das, wie im Centrum, so auch auf der Linken eine solche Vorlage gegenüber nicht ohne Weiteres zu einem fassen Ja oder Nein Stellung genommen werden dürfte. Die Sozialdemokratie wird wohl die einzige Partei sein, die ihre Antwort bereits fertig hat.

Der Staatsrecht in China. London, 26. Januar. Wie die Morgenblätter mittheilen, sind aus Shanghai vom 25. d. Mts. hier Mittheilungen eingegangen, daß der Kaiser Kuangchi, nachdem er das Edikt unterzeichnet und der Kaiserin-Wittve seinen Dank ausgesprochen, letzte Nacht Selbstmord begangen hat. Telegramme vom Abend her sagen, daß bereits französische Partoutruppen in Peking angekommen sind. Man glaubt, daß bei der russischen Gesandtschaft vor Unterzeichnung des Edikts angefragt worden ist.

London, 26. Jan. Aus Shanghai wird gemeldet: Es wurden fünf Dekrete in den letzten Tagen veröffentlicht, welche vom Kaiser unterzeichnet waren. Sämmtliche derselben beziehen sich auf den jüngsten Staatsrecht. In einem der Dekrete erklärt der frühere Kaiser, er verzichte auf die Regierung, denn seine Regierung habe seinem Lande nur Unglück gebracht und er habe auf die verheerliche Nachfolge verzichtet, in der Hoffnung, daß unter seinem Nachfolger ein bessere Zeit herankommen werde. Ein weiteres Dekret bezeichnet die Ernennung von Vornamen und Nachnamen, welche für den neuen Kaiser angenommen werden soll. Der neue Kaiser wird keine Wohnung im kaiserlichen Palast von Peking aufsuchen. Am 31. Januar, dem christlichen Neujahrstag, wird der neue Kaiser den amtlichen Empfang abthalten.

Der Krieg in Südafrika. London, 26. Januar. (Extrablatt.) General Bullitt telegraphierte vom 25. d. Mts. an Bullitt, daß er, nachdem er gesehen, daß die Lage in der Nacht zum Donnerstag hat wieder aufgeben müssen.

London, 26. Jan. Nach einer Depesche der „Daily Mail“ soll der am Dienstag bei dem besagten Sturm am Spionkopf verunglückte General Bullitt geflohen sein. Die Besatzung des Spionkopfs sind 6 Hottentotten sichtbar. Man sieht ferner, wie sich eine weitere Burenabtheilung in der Richtung auf den Zugela zu bewegt, das glaubt man nicht.





Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Schwefel.** Wie die Chlorwasserstoffmischung mittelst ist nach einer Probearbeitung der hydrographischen Landesanstalt für Sachsen nachmittags im Wasserstand in der Höhe bei...

— **Nienburg, 25. Januar.** (Frei.) Morgen Freitag Abend fand im St. 11 den Gasthof die Morgenfeierlichkeit eine...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Als der gefestete von dem Kommando eines im Uhrformigen in Halle ein...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Ein Einbruch wurde in der Nacht zum Sonntag in der Leonhardstraße verübt. Die...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Das Anstehen eines Schützen wurden am 25. Jan. in Wahlberg ein Fest ein...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

Wahlberg berichtet Herr Bauhof Kottum-Orfurt über den von der...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

Aploha, während in Anst. Aufst. a. D. und Jinnau falls im...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

Bermittltes.

Die Besie im Hain. Ein furchtbares Familienkatastroph...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

— **Wahlberg, 25. Jan.** (E. H. G.) Unter dem Vorwand der heiligen Rosenkranzfeier von...

# Ärztliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Tagesordnung für die Sitzung der **Abtrotterorden-Versammlung**  
am Montag, den 29. Januar d. J., Nachmittags 4 Uhr.  
Öffentliche Sitzung.

1. Festlegung der Budgetlinien und der Höhenlage für das Städtische Grundbuch zwischen Petristraße und Mühlstra. 2. Festlegung des Haushaltsplanes der Paul-Niebeck-Stiftung für 1900. 3. Definitive Anstellung technischer Beamten und Schaffung einer Gehaltsliste für dieselben. 4. Finalabschluss der Paul-Niebeck-Stiftung für 1898/99 und Nachberichtigung. 5. Mittelberichtigung zur Erweiterung des Gaswerks. 6. Mittelberichtigung für die Anlagen. 7. Festlegung des Haushaltsplanes des Wasserwerks für 1900. 8. Feststellung des Haushaltsplanes der Gasse für 1900. 9. Festlegung des Haushaltsplanes des Leihamtes für 1900. 10. Erwerb von Straßenland vom Grundbuch Werdergasse 8. 11. Berichtigung des Eins Kap. VII.

### Geschlossene Sitzung.

12. Pensionierung eines Beamten. 13. Pensionierung eines Beamten. 14. Definitive Anstellung von 3 Polizei-Ergänzern. 15. Befinden über die Abrechnungsgründe eines Schiedsmannes bzw. Neuwahl.

**Der Stadtverordneten-Vorsteher.**  
W. Dittenberger.

### Bekanntmachung.

Wegen der am 27. d. Mts. auf dem Hallmarkt stattfindenden Parade der hiesigen Garnison wird für diesen Tag der Straßenbahnverkehr auf der Halmarkt-, Salomon- und Drenthauptstraße von 11 Uhr Vormittags bis nach dem Abklingen des Militärs gestoppt.  
Halle a. S., den 24. Januar 1900.

### Die Polizei-Verwaltung.

Bei der Güterabfertigungsstelle hierseits werden am Sonnabend, den 27. d. Mts., dem Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Frachtgüter nur bis 12 Uhr Mittags angenommen und ausgeliefert. Die Annahme und Auslieferung der Güter bei der Güterabfertigungsstelle dagegen erfolgt unbeschränkt wie an Wochentagen.  
Halle a. S., den 24. Januar 1900.

**Vorstand der Königl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion.**

## Bekanntmachung.

Da die Einstellungen von Schiffsjungen in die Kaiserliche Marine voraussichtlich am 5. d. J. stattfinden, und Bedarf nach vorhanden ist, so können sich junge Leute, welche in dieselbe eintreten wollen, an jedem Mittwochs und Sonnabend, Vormittags zwischen 8-10 Uhr beim Bezirks-Kommando, Zeilauerstraße 69, Zimmer Nr. 27, kühlsprechend ihrer Tauglichkeit melden.

Einzugspflicht wird, daß die sich Melbenden in der Regel 16 Jahre alt sein müssen, jedoch das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben dürfen. Nur bei großer Körpergröße ist die Einklassung bereits im Alter von vollenden 15. Jahre ab gestattet. Die Jungen müssen vollkommen gesund, kräftig gebaut, frei von körperlichen Gebrechen und Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein hohes Maas, normales Verstandes- und Gedächtnisvermögen, gutes Gehör auf beiden Ohren und eine fehlerfreie (nicht stotternde) Sprache besitzen. (Der Einzugsliste wird eine Größe von mindestens 1,47 m und einen Brustumfang von mindestens 0,73 m, nach dem Ausmaßen gemessen, beistehen, er muß leiblich und geistlich richtig frei sein, ohne Anstich leben und die vier Grundrichtungenarten gebrauchen können.)

Bei der Anmeldung ist der Geburtschein und ein polizeiliches Führungsblatt vorzulegen.  
Halle a. S., den 18. Januar 1900.

**Königl. Bezirks-Kommando.**

## Mutliche Bekanntmachungen.

**Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau Emilie Witzel geb. Schubert** wird nach abgehaltener Schlusskonferenz ausgeschrieben.  
Halle a. S., den 15. Januar 1900.

**Königliches Amtsgericht, Halle a. S.**  
Die Firma Carl Haase Schugfabrik, zu Halle a. S., Nr. 2191 des Firmen-Registers ist heute gelöst.  
Halle a. S., den 17. Januar 1900.

**Königl. Amtsgericht, Abteilung 19.**

**Rechtsanwalt.**  
Am Heroldischen Vorsteher Wegfallener Straße bei Zeilau sollen

Montag, den 12. Februar im Spalier des Grundbesitzes an Zeilau, von Morgens 10½ Uhr ab bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:  
1. Aus dem Grundbesitz **Wranowich** im „Alten Lehnwägen“, Jagen 40, 50, 51, 52, 57, 68 und 69, 2. Sammlerfenz: 206 St. bis 18 m bis 71 cm = 233 fm, 16 m August 2. S. 1 Laubbaum 1. S.; Eichen: 2 St. bis 4 m bis 93 cm = 2,98 fm. Die Riefern sind fast fertig und haben oft nur 3 cm Splinth. Alter des Bodens 270 Jahre. Die Eichen enthalten Schiffbau- und gute Tischlerhölzer.

2. Aus dem **Eichenbüchel** Eichen im „Innerschlucht“, Jagen 6, Eichen: 131 St. bis 1 m bis 91 cm = 97 fm, 57 St. 1. u. 2. S., 2 m August 2. S., Weidenbüsch: 415 St. bis 7 m bis 39 cm = 80 fm, Eichen: 18 St. bis 9 m bis 37 cm = 6 fm, Wälder: 6 St. = 0,95 fm.  
Halleburg, d. 22. Januar 1900.  
Der Notarmeister. Krüger.

**Baustellen in Gröswitz**, theilweise auswärts bestehend, sind veräußert zu verkaufen. Bestellungen wollen hier **Abreise** unter B. u. 2145 bei **Rudolf Mosse**, Halle a. S., überlegen. (159)

**Dampf-Molkerei Worbis (Cichsfeld)** empfiehlt täglich frische **H. Süßrahm-Butter**.  
9 Wd. mit Verpackung und Porto Mt. 10,50 gegen Nachnahme oder vorherige Einbindung des Betrages. (186)

**MAGGI**  
für 5 Pfg. für 10 Pfg. für 12 Pfg. für 16 Pfg. für 25 Pfg.  
die ausgezeichnete Frühlings-Suppe, 2 Portionen vorzügliches kräftiges Fleischbrühe, 2 Portionen feinsten Krautbrühe, 4 Portionen Probefrische Suppe aus Würzen.

**„DIE GUTE SPARSAME KÜCHE“**  
Zu haben in allen Delicatessen- und Kolonialwaren-Geschäften und Drogerien.

Druck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

# XXVI. Mastvieh-Ausstellung in Berlin

verbunden mit einer **Ausstellung von Maschinen, Geräthen und Produkten** für Viehzucht, Molkerei und des Schlachtgewerbes **auf dem Central-Viehhof der Stadt Berlin am 9. und 10. Mai 1900** und am 10. ausserdem **Ausschlachtungen und Ausstellung von geschlachtetem Mastvieh.**  
Die Anmeldeungen müssen bis zum 31. März 1900 erfolgt sein. Programm und Anmelde-Formulare zu beziehen aus dem „Bureau der Mastvieh-Ausstellung“ — Berlin SW., Wilhelmstr. 133.

## Die öffentliche Generalfversammlung des Vorvereins zu Bettin.

am 9. u. 10. d. J.  
findet Sonntag, den 11. Februar, Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem „Rathsfelder“ statt.

**Tagesordnung:**  
1. Decharge-Ertheilung der Rechnung pro 1898.  
2. Rechnungslegung u. Gewinnvertheilung pro 1899.  
3. Ergänzungsmassnahmen von 2 Aufsichtsratsmitgliedern.  
4. Wahl von 3 Mitgliedern zur Aufhebung des Vorstandes und Aufsichtsrates.  
5. Wahl von 2 Ersatzmitgliedern zur Prüfung der Rechnung 1899.  
6. Bestimmung über den Höchst- sowie Mindestbetrag für die Mitglieder.  
7. Vorlegung und Beschlußfassung über ein neues Statut.

**Der Aufsichtsrath des Vorvereins zu Bettin**  
C. M. u. S. (1931)  
A. Brauer, Vorsitzender.

## Hypotheken zu cediten.

Merore keine Kreditschreiben im Betrage von Mt. 4-25000 sollen per sofort oder 1. April fortwährend cedit werden durch  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 61.

## Capitalien v. 3-100000 Mk.

gegen 5% an Kaufleute, Fabrikanten, Civil- und Militärs. Off. u. R. 2625 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

## Schöne halbeleg. Käufer und Abnehmer

**Rittergut Gutenberg,**  
Station Teicha.

## Eber, tragende Säulen

offert  
**Don. Karlsroda 6, Notha a. Hary.**

## Guter Forsterrier

zu verkaufen **Leinestr. 6.**

## Gepreßtes Weizenstroh,

2000 Ctr., veräußert ab Thüringer Station. Offert. u. R. 1287 an die Exped. d. Bl. (1287)

## Zuckerrübensamen

legter Sorte, Grundlage revidirte Magdeburger Normen, von Hübner wie Jahn-Nücker, Deutscher-Ackerbau-Verein u. f. w. zu verkaufen durch **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Leipzig unter Caffee R. 444 erbiten.

## Prima Pferde-

Legendecken aus chemisch präp. Segeltuch mit Kummel- und Schwarzriemen sowie Oesen.

## Grüne Decken

Rüchellänge ca. 110 cm 120 cm 130 cm Breite ca. 140 cm 140 cm 140 cm Preis für Stück 4,50 Mt. 4,75 Mt. 5 Mt.

## Braune oder schwarze Decken

Rüchellänge ca. 110 cm 120 cm 130 cm Breite ca. 140 cm 140 cm 140 cm Preis für Stück 5 Mt. 5,25 Mt. 5,50 Mt.

## Mit leinernen oder wollenem Futter

per Stück 1,25 Mt. mehr. Versand gegen Nachnahme. Was nicht gefast, nehme anstandslos zurück.

## Wilhelm Klasing, Delitzsch.

Säcke-, Planen u. Pferdedecken-Fabrik.

## Jede Reparatur an Paracettin-Fußboden.

Möbeln, Ausspannen, Brandfäden besetzen, Neimen u. Polieren, sowie Viehstehen eichen: Treppen wie neu, wird sauber ausgeführt von **W. Steude, Vestingstraße 4.**

## Apfelsinen Dupond 50-180 Pfg., Citronen 50-120 Pfg., Cacao rein 100-120 Pfg. (1153)

**Orto Pallas, Leipzigerstr. 64** und Giebichenstein, Auguststr. 59/60.

## Sächsisch-Thüringischer Zweigverein der Deutschen Zuckerindustrie

**Halle a. S.**  
Zu der auf **Freitag, den 2. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr** im **Hotel „Stadt Hannover“** in Halle a. S. stattfindenden **Versammlung des Sächsisch-Thüringischen Zweigvereins der Deutschen Zuckerindustrie** wird hierdurch ergeben eingeladen.  
Halle a. S., den 23. Januar 1900.

**Der Vorstand.**  
W. Hahn, Vorsitzender.  
(Die 3. Versammlung ist für Anfang April d. J. in Aussicht genommen.)

## Tages-Ordnung:

1. Wie bewahren sich die Vergären beim Schmelzen?
2. Ist die kontinuierliche Sätturation betrieblicher?
3. Soll sich die Entfernung der Diffusoren mittels Druckluft als betrieblich und wirtschaftlich bewähren?
4. Was ist über die in überreichen Fachblättern angekündigte Zuckerzeugung ohne Melasse bekannt?
5. Die Reinigung der Rohstoffabwässer nach Maßstab.
6. Ermöglicht eine Abwässerung von 15 Schichten, um die Qualität in bestimmter Weise abzuändern können zu werden?
7. Wie lassen sich die Schwierigkeiten bei der Verarbeitung von Rohzucker überwinden?
8. Welche Arbeitsmethode empfiehlt sich in der Evaluation, um abendgängig zu werden?

Nach Schluss gemeinschaftliches Mittagessen!

## Pittsburg-Visible-Schreibmaschine

bestensprobieren. Kauterungsfähig nach alter und neuer Erfindung. Größtmögliche, beste Konstruktion. Leichtestes und schnellstes. Auf Wunsch wird die Maschine 8 Tage zur Probe geliefert. (118)  
Alleinvertrieb für Halle a. S. u. Umgebung bei:  
**J. Zoebisch,**  
Schiffbauergasse 42.

## Pfeiffer'sches Institut zu Jena

Die mit einem Reichthum verbundene Realchiff, deren Reifezustand zum einjährigen Trunk berechtigt, beginnt das Frühjahr 1900 an 15 Pfund Centnerweise zu Jena, am 1. April durch **Ernst Prof. Dr. Pfeiffer**.

## Für die Armen und Kinder der Remmerting weine

sind eingegangen:  
Bei **Wahl Weinberg**: Hr. R. A. 3 St. 3, 20 Mt. Hr. J. 5 St. 5 Mt. Hr. D. 3 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9 Mt. Hr. Z. 9 Mt. Hr. A. 9 Mt. Hr. B. 9 Mt. Hr. C. 9 Mt. Hr. D. 9 Mt. Hr. E. 9 Mt. Hr. F. 9 Mt. Hr. G. 9 Mt. Hr. H. 9 Mt. Hr. I. 9 Mt. Hr. J. 9 Mt. Hr. K. 9 Mt. Hr. L. 9 Mt. Hr. M. 9 Mt. Hr. N. 9 Mt. Hr. O. 9 Mt. Hr. P. 9 Mt. Hr. Q. 9 Mt. Hr. R. 9 Mt. Hr. S. 9 Mt. Hr. T. 9 Mt. Hr. U. 9 Mt. Hr. V. 9 Mt. Hr. W. 9 Mt. Hr. X. 9 Mt. Hr. Y. 9